

EINE INTERMEDIALE AUSSTELLUNG
DER FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE

**DER
PUNKT,
AN DEM
DAS
BILD
AN DAS
REALE
RÜHRT**



Folkwang
Universität der Künste

**SANAA-GEBAUDE
CAMPUS WELTERBE ZOLLVEREIN**

**24. JUNI – 1. JULI 2018,
21 – 23 UHR**

Im Rahmen der ExtraSchicht 2018, die sich diesjährig dem Kohleausstieg des Ruhrgebiets widmet, zeigen Studierende und Lehrende der Folkwang Universität der Künste in der ersten Etage des SANAA-Gebäudes eine medien- und raumübergreifende Installation. Zusammengeführt werden fotografische Aufzeichnungen, Videos, Zeichnungen, Objekte, elektronische Klänge und eine 3-D Raumsimulation. Grundlage der Ausstellung bilden fotografische, grafische und auditive Prozesse, die die assoziative Nähe zum Begriff der „Kohle“ suchen, aber nicht abbilden. Vielmehr spielen die Arbeiten mit der Realität und stellen Überlegungen zu visuellen und klanglichen Schichtungen, Oberflächendarstellungen, Transformationen und zeitlichen Veränderungen an. Verbunden mit einer spezifischen Ästhetik und einem veränderten, eher abstrakt anmutenden Wirklichkeitsbegriff möchte die Bild-Ton-Schau mit den besonderen Vorgaben des SANAA-Kubus eine gesamtheitliche Rauminstallation in der Abenddämmerung entwickeln.

Mit Tabea Borchardt, Max Füllbier, Hella Schneider, Elke Seeger, Anna Traskalik (Bild) und Celso Machado, Thomas Neuhaus, Tim Pauli und Philip Popien (Klang)

Eröffnung: Samstag, 23. Juni, 21 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Andreas Jacob, Rektor Folkwang Universität der Künste

Grußworte: Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor Ruhr Museum

Dr. Anneliese Rauhut, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein e.V.

Öffnungszeiten: Sonntag, 24. Juni — Sonntag, 1. Juli, täglich 21 — 23 Uhr

Familihtag: Sonntag, 24. Juni und Sonntag, 1. Juli, 15 — 23 Uhr

ExtraSchicht: Freitag, 30. Juni, 21 — 23 Uhr

Folkwang Universität der Künste
Campus Welterbe Zollverein
SANAA-Gebäude, 1. Etage
Gelsenkirchener Straße 209
45309 Essen

Die Ausstellung ist Teil des Projektes BLICKFELD ZOLLVEREIN, einer Kooperation der Folkwang Universität der Künste und der Stiftung Zollverein. Ermöglicht wird das Projekt durch die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein und die RAG-Stiftung.

Kooperationspartner

Förderer



Titel: Zitat Georges Didi-Hubermann, Bilder trotz allem, 2007
Abb.: © Max Füllbier, 2018, Gestaltung: smile. Essen